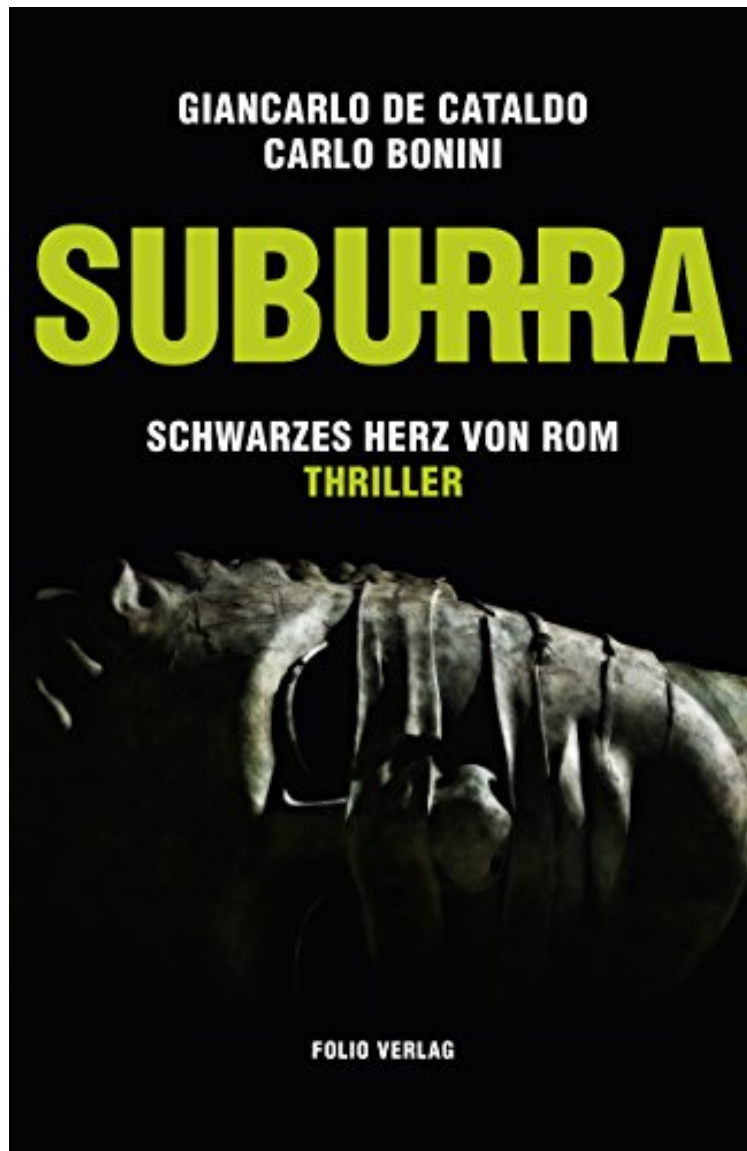


[Mobile pdf] Suburra: Schwarzes Herz von Rom. Thriller

Suburra: Schwarzes Herz von Rom. Thriller

Von Giancarlo de Cataldo, Carlo Bonini
*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #114223 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-25Erscheinungsdatum:
2015-02-25File Name: B00TYOVZSY | File size: 47.Mb

Von Giancarlo de Cataldo, Carlo Bonini : Suburra: Schwarzes Herz von Rom. Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Suburra: Schwarzes Herz von Rom. Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch in Deutsch beeindruckend - Fesselnder Krimi, der sich wie eine Dokumentation liestVon Piccolruaz R.Mich hat fasziniert, mit welcher Detail-Liebe (-Kenntnis), Intensitt, und ja, Hingabe der Autor die Zustnde in gewissen Kreisen Roms einerseits und andererseits jene im Mafia Milieu schildert; was aber zu keiner Zeit zum Selbstzweck geriet,

sondern immer notwendiger Bestandteil der Story war. Ein fesselnder Krimi, den man bei allen fantasievollen Wendungen wie eine Dokumentation über die Halb- und Unterwelt Roms liest - Teile von Politik und Klerus inbegriffen. Kann mir deshalb schon vorstellen, dass das Buch in der Originalsprache noch mehr beeindruckt. Das Wort "A*Loch" und die "Redewendung "geh sche*ssen" (gemeint oft wohl "verpiss" dich?) z.B. kamen gefühlt 150 mal vor und wurden von allen Gesellschaftsschichten ohne jegliche Variationen so benutzt. Selbst unbedarfte Typen haben bestimmt ein Dutzend Synonyme in ihrem Sprachschatz. Wenn der Autor dennoch tatsächlich stereotyp nur eine Vokabel verwendet haben sollte, muss das im Italienischen eine besondere Bewandnis haben. Mich hat das irritiert. Ich bleibe dennoch bei den 5 Sternen. Ein rundum gelungener Thriller mit eindringlicher Milieu-Beschreibung und Sozialkritik, die trotz ihrer Intensität nie aufdringlich wirkte, sondern, wie gesagt, nonchalanter Bestandteil des Plots war. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Römische Unterwelt Von Gego Interessanter Kriminalroman, der ein lebendiges Abbild der römischen Unterwelt zeichnet. Die Beziehungen zwischen Politik, Kirche, Staatsgewalt und den kriminellen Organisationen werden in diesem Roman besonders beleuchtet. Ich fand die Lektüre sehr unterhaltsam. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. katastrophale Übersetzung Von Kunde Ich hab mir das Buch gekauft, nachdem ich den für meinen Geschmack sehr guten Film im Kino gesehen habe. Das Buch fand ich dagegen enttäuschend. Neben der wirklich schlechten Übersetzung sind im Text zahlreiche Rechtschreibfehler vorhanden, die die Lust am Lesen deutlich gemindert haben. Dieses Buch werde ich mir nicht ins Regal stellen.

Kurzbeschreibung Das größte Bauvorhaben, das Rom je gesehen hat, stinkt nach Korruption, Betrug und kaltblütigem Mord! Rom zwischen Ostia und Cinecitt - Ein brutaler Bandenkrieg erschüttert die Straßen. Kommissar Malatesta erahnt den wahren Grund hinter der Fehde: ein riesiges Bauvorhaben, das die Peripherie Roms bis zur Küste von Ostia mit Casinos, Hotels, Clubs zu betonisieren soll. Nicht nur korrupte Behörden, Mafia und Zigeunerclans ziehen am selben schmutzigen Strang, sondern auch Würdenträger aus Kirche und Politik. Allen voran Samurai, der letzte Überlebende der Magliana-Bande und eiskalter Neo-Faschist - mit dem einzigen Ziel: Geld. Pressestimmen Sollte man gelesen haben, wenn man verstehen will, was in Italien los ist. (Tobias Gohlis, Die Zeit) Suburra ist ein kleines drecksiges Buch über eine große drecksige Welt. (Tobias Rapp, Kulturspiegel) Der beste Krimi der Saison. (Buchkultur spezial Krimi Thriller) Manche Italiener hoffen noch, dass es bloß ein Krimi ist. (Kurier) SUBURRA sollte man lesen, um das heutige Italien zu verstehen. (Die Presse am Sonntag) Ein brillanter politischer Kriminalroman, der [...] das reale Spiel der Kräfte sichtbar macht. Nackt und blutig, auf den Punkt gebracht, atemberaubend dynamisch und unterhaltend auch. (Der Freitag) Kurzbeschreibung Das größte Bauvorhaben, das Rom je gesehen hat, stinkt nach Korruption, Betrug und kaltblütigem Mord! Rom zwischen Ostia und Cinecitt - Ein brutaler Bandenkrieg erschüttert die Straßen. Kommissar Malatesta erahnt den wahren Grund hinter der Fehde: ein riesiges Bauvorhaben, das die Peripherie Roms bis zur Küste von Ostia mit Casinos, Hotels, Clubs zu betonisieren soll. Nicht nur korrupte Behörden, Mafia und Zigeunerclans ziehen am selben schmutzigen Strang, sondern auch Würdenträger aus Kirche und Politik. Allen voran Samurai, der letzte Überlebende der Magliana-Bande und eiskalter Neo-Faschist - mit dem einzigen Ziel: Geld.